

Schaeffler startet mit Porsche in Le Mans

Schaeffler wird die Rückkehr von Porsche nach Le Mans als Sponsor begleiten. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller wird 16 Jahren nach dem letzten Sieg mit dem neu entwickelten 919 Hybrid zum legendären Langstreckenklassiker zurückkehren.

„Beim neuen Reglement spielen die Themen Energieeffizienz und Zukunftstechnologie die entscheidende Rolle. Das sind auch die Themen, die Schaeffler in puncto Automobiltechnologie treiben. Die Parallelen zwischen Motorsport und Serie machen die WEC und die Kooperation mit Porsche für Schaeffler zu einer idealen Plattform“, sagt Schaeffler-Entwicklungsvorstand Prof. Peter Gutzmer. Beide Unternehmen arbeiten bereits seit vielen Jahrzehnten zusammen – sowohl im Motorsport als auch in der Serienproduktion. So verfügte mit dem Modell 356 bereits der erste in Serie produzierte Sportwagen der Schwaben über Nadellager von Schaeffler. Der legendäre 917, mit dem Porsche 1970 und 1971 die ersten beiden Gesamtsiege in Le Mans einfuhr, war für Schaeffler ein Entwicklungsträger für hydraulische Ventiltriebskomponenten, die danach millionenfach in Serie gingen.

Mit dem Engagement in der Langstreckenmeisterschaft World Endurance Championship (WEC) bringt Schaeffler seine bislang zumeist auf den Rennstrecken in Deutschland und Europa vertretenen Farben auch auf die Pisten in den für das Unternehmen wichtigen Märkten, wie Nord- und Südamerika sowie China und Japan. Auch in anderen Serien und Fahrzeugklassen blickt Schaeffler auf eine erfolgreiche Motorsport-Historie zurück: Bereits vier Mal haben von Schaeffler unterstützte Fahrer die DTM gewonnen – zuletzt 2013 Audi-Pilot Mike Rockenfeller. Mit BMW hat das Unternehmen die Tourenwagen-Weltmeisterschaft gewonnen, mit Renault die Truck-Europameisterschaft, mit Mitsubishi und Jutta Kleinschmidt die Rallye Dakar. Mit dem Rallye-Piloten Armin Schwarz hat Schaeffler zwei Deutsche und einen Europäischen Rallye-Titel gewonnen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Handschlag der Entwicklungsvorstände: Wolfgang Hatz (Porsche) und Prof. Peter Gutzmer (Schaeffler) besiegeln die neue Partnerschaft.
